

Suchbegriff [Finde](#)

Startseite > **Steiermark**



Aktuell

- Chronik
- Kultur
- Politik
- Wirtschaft
- Sport
- Steiermark
- Bezirke
- Graz
- Video
- Leser-Reporter

Magazin

- Leute & Style
- Auto & Motor
- Immo & Wohnen
- Job & Karriere
- Multimedia
- Reise
- Wellness

Freizeit

- Aktiv
- Events & Tickets
- Kino
- Lokale & Rezepte
- TV-Programm
- Wetter

Unterhaltung

- Horoskop
- Flirtzone
- Partnersuche
- Spielen & Gewinnen
- Meine Kleine
- Weblogs

Vorteilsclub

- Vorteile
- E-Paper & Archiv
- Abo-Service

Service

- Aboangebote
- Aktionen & Angebote
- Gutscheine
- Kiosk
- Ombudsmann
- Prospekte
- Schlanker Leben
- Shirt-Shop

Anzeigen

- Auto (24477)
- Immobilien (44865)
- Jobs (2943)
- Marktplatz (241799)
- Glückwünsche
- Privatmarkt
- Tarif & Mediadaten
- Todesfälle

Gemeindefsuche

Direktsuche [Zum Bezirk](#)

◀◀ Aktuelle Artikel: Steiermark ▶▶

19.03.2009 11:51

Trotz Kritik: Steirisches Dorf will glühbirnenfrei sein

Bürgermeister von Raabau sieht mediale Kritik an Energiesparlampen "gelassen". Kommune fördert Leuchtkörper mit 20 Prozent Vergünstigung.



Foto: APA

Obwohl zuletzt wieder Kritik an der von der EU forcierte Energiesparlampe laut wurde, hält die kleine oststeirische Gemeinde Raabau (Bezirk Feldbach) am Plan fest, bis Ende 2009 "glühbirnenfrei" zu sein. Bei Teilen der Bevölkerung müsse man noch Vorurteile abbauen, grundsätzlich werde das Vorhaben aber gut geheißen, sagte Bürgermeister Franz Ullner (V) am Donnerstag. Bei einem vollständigen Austausch der rund 4.500 örtlichen Lampen würden jährlich rund 40.000 Euro und rund 107 Tonnen CO2 gespart werden, so das Gemeindeoberhaupt.

Umstieg. Das Projekt "Glühbirnenfrei" läuft im Rahmen des vom Lebensministeriums initiierten "e5"-Programms zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden in den Bereichen Energieeffizienz und Klimaschutz. Ziel sei, wie Ullner sagte, den Umstieg auf Kompakt- und Halogensparlampen sowie LED-Leuchten so einfach wie möglich zu machen. Laufend werden Haushalte und Unternehmen per Hauswurfsendungen oder auf Veranstaltungen über den Projektstand und über Vor- und Nachteile der Produkte informiert. Die 550-Seelen-Kommune bietet auch finanzielle Anreize für den Umstieg: Ein lokaler Elektrohändler als Partner verkauft die neuen Lampen zum Großhandelspreis, die Gemeinde übernimmt 20 Prozent der Rechnung.

Vorhaben. Das Vorhaben werde parteiübergreifend getragen, es gebe keine "Querschläger" aus der Bevölkerung, so Ullner. Medienberichte der vergangenen Tage über Nachteile der Energiesparlampe sieht der Bürgermeister "gelassen". Diese Journalisten seien "schlecht informiert" und kämen mit längst widerlegten Vorurteilen. So bestehe etwa die kolportierte gesundheitliche Gefährdung durch Quecksilber bei fachgerechter Entsorgung nicht. Die Stimmung in der Bevölkerung habe sich nicht gedreht. Man organisiere aber einen Fachberaterstag, in dem über technische Details Auskunft gegeben wird.

[Drucken](#) [Versenden](#) [Zurück](#)

◀◀ Aktuelle Artikel: Steiermark ▶▶

Kommentare

Es sind noch keine Kommentare vorhanden.
[Kommentar erstellen](#)

[AD]

Mehr Steiermark
 16-jähriger Grazer beraubte Prostitui...
Mehr Überholverbote:
 Bures will Brumm...
 Hilfeschrei der Sachwalter im Land Kunstprojekt "63 Jahre danach" hat er...
 Androsch auf den Hund gekommen

Babyfotos



[Mehr](#)

Auch Ihr Foto soll hier erscheinen? Schicken Sie es uns via [Upload](#).

Steirer des Tages



[Alle Steirer des Tages](#)

"Steirischer Prinz"



Jubiläum: Was **Erzherzog Johann** für die Steiermark getan hat ...
[Mehr](#)

Stimmen Sie ab!



Beteiligen Sie sich am Kunstprojekt "**63 Jahre danach**" von Konzeptkünstler Jochen Gerz.
[Mehr](#)

Alle Orte im Netz



[Zum Bezirk](#)

Kleine macht Schule



Alle Infos zum Projekt "Schüler machen Zeitung!"
[Mehr](#)

Zukunft Lehre



Jetzt bewerben: Mehr als 300 Lehrstellen in der Steiermark zu vergeben!
[Mehr](#)